

Konzept Leistungsmannschaften BTHV

Verbindung zum Jugend Leistungsbereich:

→ Vereinsübergreifende Trainingsgruppen – Integration von leistungsstarken Jugendlichen aus verschiedenen Vereinen in das Training der 1. Damen und 1. Herren (auch aus dem eigenen Nachwuchs).

→ Möglichkeit mit deutlich besseren Spielerinnen und Spielern zu trainieren. Neben Techniktraining eine sehr wichtige Komponente im Aufbau junger Spieler. Mögliche Integration in die Oberliga Mannschaft als Anreiz und Motivation.

→ Stammspieler der 1. Mannschaften trainieren ganz gezielt 1 Std. mit den eingeladenen Jugendlichen (Verbindung mit Juniorentraining).

→ Jugendliche bauen durch das Training eine soziale Verbindung zu den Leistungsmannschaften des Erwachsenenbereichs auf. Spieler der Leistungsmannschaften als Vorbilder, Motivatoren und Freunde. Jugendliche werden Teil des Teams – schon früh in das Training integriert und zu Mannschaftsspielen mitgenommen.

→ Die Jugendlichen müssen versuchen gute Trainingspartner zu finden. Sie müssen die Möglichkeit haben dieses Ziel auch außerhalb des eigenen Vereins zu verfolgen. Vereinsübergreifendes Leistungstraining und individuelle Bedürfnisse (spezieller Trainer, spezielle Trainingsgruppe, Entfernung...). Die Leistungsmannschaft kann es dann schaffen den Jugendlichen an den Verein zu binden.

→ Ziel Oberliga und Regionalliga wird verfolgt um:

1. Die erwachsenen Leistungsspieler im Verein zu halten und diese für das Leistungstraining der Jugendlichen und als Vorbild und Motivator zu nutzen. Leistungsspieler sind: Philipp Arbeiter, Max Philipp, Jan Menzen, Jil Hastenrath, Nina Fiedler, Dina Galijas
→ Kaum ein anderer Verein hat so viele eigene Leute im Herrenbereich, die vorne in der Oberliga (Position 1-4) punkten können. Arbeiter u. Menzen.
→ Niveau Oberliga nicht zu vergleichen mit Niveau 1. Verbandsliga.
→ Niveau Oberliga vergleichbar mit Niveau Regionalliga (Abschneiden von TC GW Bergheim).
2. Um leistungsstarke Jugendliche in den Verein zu ziehen.
Harry Hofen, Lennard Neumann
3. Um die Jugendlichen aus dem Leistungstraining im Verein zu halten und denen eine Perspektive und Motivation zu geben. (Paul Frederichs, Philipp Bosse, Sascha Kuroshkin) – In 2014 Training mit den Profispielern der 1. Herren. Mitfahrgelegenheit zu Medenspielen / bei jedem Medenspiel der 1. Herren anwesend.

Paul Frederichs, Philipp Bosse und Sascha Kuroshkin (Vebandskader, technisch gut ausgebildet) müssen ab 15 - 16 Jahren in die Oberligamannschaft integriert werden.

Finanzierung der Leistungsmannschaften:

- die Finanzierung der Spielergehälter muss langfristig komplett von externen Sponsoren getragen werden – **Sponsoring.**
- **2015: Ausweitung des Sponsorenpool**
Der Tennisbereich muss verstärkt versuchen mit dem Hockeybereich bei der Sponsorensuche zusammen zu arbeiten.
Trikot- und Bandenwerbung ausweiten.
Ggf. Sponsor für Trainingsanzüge
- **2015: Teilfinanzierung über den Tennisetat.**
Fixbetrag: 5000€-7000€ für Leistungsmannschaften 1. Damen u. 1. Herren
Der Betrag soll langfristig über die nächsten Jahre weiter reduziert werden.
- **2015: Kosten für Training / Hallenkosten / Essen Medenspiele**
Werden vom Verein getragen.
 - 1) Nutzen für den Aufbau Leistungsstarker Jugendlicher
 - 2) Unterstützung und Anerkennung für eigene Leistungsspieler
- **2015: Projekt 1. Damen/1.Herren im Spendenkreis**
Spendenkreis von Privatpersonen (Mitglieder und Nicht-Mitglieder)
Treffen mit Lambert Dreier und Stumpf.
- **2015: Organisation Erwachsenencamp**
Die erste Damen- und 1. Herrenmannschaft wird auch 2015 ein Tenniscamp ehrenamtlich veranstalten. Die Gebühren für dieses Camp fließen in den Etat der beiden Leistungsmannschaften.

Oberliga oder Regionalliga:

- Klassenerhalt und Aufstieg liegen oft sehr nah bei einander.
(Damen in 2014 3 Siege für Klassenerhalt) Man sollte versuchen bei jedem Spiel konkurrenzfähig zu sein, **wenn die Sponsoreneinnahmen das ermöglichen.**
- Finanzierung für Regionalliga ist identisch mit Finanzierung für die Oberliga.
Es treten nach dem Aufstieg keine Mehrkosten auf. Die Attraktivität des Vereins steigt jedoch – Anziehung junger Spieler.

Einsatz ausländischer Spieler:

Integration von ausländischen Spielern u. Spielerinnen an den vorderen Positionen (1-2 in beiden Leistungsmannschaften) notwendig.

Warum:

→ Kostenreduzierung im Vergleich zu deutschen Spielerinnen und Spielern (Preis – Leistung).

→ Es gibt kaum deutsche Spieler aus der Region, die das Niveau haben um an den vorderen Positionen in der Ober- oder Regionalliga zu punkten.
Es gibt aber eigene Leistungsspieler, die das Niveau haben an den Positionen 2-6 zu Punkten. In der Verbandliga ist der Anreiz für diese Spieler nicht gegeben.

→ An den Positionen 5 und 6 müssen verstärkt Jugendliche Spielerinnen und Spieler aus der Region eingesetzt werden. S. o. Anreiz und Motivation für eigenen Jugendliche und für Jugendliche aus anderen Vereinen.

→ Auch für 2015 ist geplant die ausländischen Profis in das Training der Leistungsjugendlichen zu integrieren. Es sollen möglichst alle Spiele mit den gleichen Spielern gespielt werden, damit die Spieler besser in den Verein und in die Mannschaft integriert werden können. – **Für die Jugendlichen (Philipp Bosse, Paul Frederichs, Sascha Kuroshkin war das Training mit den ausländischen Spielern in diesem Sommer ein riesen Motivationsschub.**
(Sie fragen schon jetzt wann wir die nächsten Spiele haben)

Promotion der 1. Damen- und 1. Herrenmannschaft ausweiten:

- Plakate / Infobroschüren
- Webseite/ Aushang Spiele/ Tafel an Spieltagen
- Stärkere Kommunikation im Jugend- und Erwachsenentraining durch das Trainerteam
- Platz 1 als Showcourt (Werbefläche) + Platz 2 (Werbefläche)
- Alle Mitglieder des Vorstandsteam sollen bei der Gewinnung neuer Sponsoren mithelfen.

